

NORMATIVE VERWEISUNGEN

AQAP-131	NATO-Qualitätssicherungsforderungen für Endprüfung
DIN 1451-3	Schriften; Serifenlose Linear-Antiqua, Druckschriften für Beschriftungen
DIN 1910-5	Schweißen; Schweißen von Metallen; Widerstandsschweißen; Verfahren
DIN 55350-18	Begriffe der Qualitätssicherung und Statistik; Begriffe zu Bescheinigungen über die Ergebnisse von Qualitätsprüfungen, Qualitätsprüf-Zertifikate
DIN 55510	Verpackung; Modulare Koordination im Verpackungswe- sen; Modulare Teilflächen des Flächenmoduls 600 mm x 400 mm
DIN 8505-1	Löten; Allgemeines, Begriffe
DIN EN 1652	Kupfer- und Kupferlegierungen - Platten, Bleche, Bänder, Streifen und Ronden zur all- gemeinen Verwendung; Deutsche Fassung EN 1652:1997
DIN EN 10204	Metallische Erzeugnisse; Arten von Prüfbescheinigun- gen (enthält Änderung A1:1995); Deutsche Fassung EN 10204:1991+A1:1995
DIN ISO 2768-1	Allgemeintoleranzen; Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1:1989
DIN ISO 2859-1	Annahmestichprobenprüfung anhand der Anzahl fehler- hafter Einheiten oder Fehler (Attributprüfung); Nach der annehmbaren Qualitätsgrenzlage (AQL) geordnete Stichprobenanweisungen für die Prüfung einer Serie von Losen anhand der Anzahl fehlerhafter Einheiten o- der Fehler; Identisch mit ISO 2859-1:1989
RAL 840 HR	Farbregister des RAL
TL 8100-0072	Verpackung; Kennzeichnung von Verpackungsmitteln zu deren stofflicher Verwertung
TL 8100-0101	Verpackung Materialschutz durch K/V - Verpackungsstufe (VerpSt) C - (NATO-4)
TL 8100-0102	Verpackung Materialschutz durch K/V Verpackungsstufen H und T
TL 8115-0041	Packmittel, Schachteln aus Pappe
TL 8135-0012	Packstoffe, Papiere für allgemeine Verpackungszwecke
TL A-0032 Teil 2	Verpackung, Kennzeichnung, Kennzeichnen der Packungen - Verpackungsstufe S, A, B und C -
VG 95082-3	Statistische Verfahren der Qualitätssicherung, Attributprüfung, Teil 3: Anwendung von DIN ISO 2859-1/Gilt in Verbindung mit DIN ISO 2859-1
VG 95615	Schachtelverschluss mit Klebebändern und Klebestrei- fen

Bezugsquellen:

TL: Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung,
Postfach 30 01 65, 56057 Koblenz oder
www.bwb.org (Auftraggeber Bundeswehr)

DIN, RAL,
AQAP und VG-Normen: Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin

1 ALLGEMEINES1.1 Anwendungsbereich

Der Versorgungsartikel (VersArt) ist bei der Bundeswehr (Bw) zur Verwendung bei Heer, Luftwaffe und Marine bestimmt.

Der VersArt ist ein für die Bw speziell entwickeltes Modell.

1.2 Allgemeine technisch-organisatorische Forderungen

Dem amtlichen Güteprüfer ist vor Beginn der Serienfertigung ein Erstmuster vorzustellen.

Die Freigabe des Erstmusters entbindet den Auftragnehmer nicht von der Einhaltung der vertraglich vereinbarten Forderungen bei den Lieferungen.

Die zur Güteprüfung angemeldeten VersArt müssen versandfertig verpackt, getrennt von anderen Artikeln, vorgestellt werden.

Auf Anforderung stellt das BWB - Musterkammer BA II - dem Auftragnehmer leihweise ein Anhaltsmuster für gestalterische und farbliche Einzelheiten zur Verfügung.

2 TECHNISCHE FORDERUNGEN2.1 Leistungsbeschreibung

Der VersArt ist nach Bild 01 bis 02 dieser TL in fachgerechter Qualitätsarbeit zu liefern.

Das Gewicht beträgt durchschnittlich ca. 0,004 kg/Stück.

2.2 Lieferumfang

Der Lieferumfang ist im Auftrag festgelegt.

Die Bezugseinheit lautet Stück, Kode EA.

Die Bezugseinheit bei folgenden Abzeichen lautet Paar.

Abz, Dstgr, Met, a-sif, Msch, H/L	Gefr	8455-12 -...-....	PR
	OGefr	-"-	"
	HGefr	-"-	"
Abz, Dstgr, Met, mgo, Msch, Mar	Gefr	-"-	"
	OGefr	-"-	"
	HGefr	-"-	"

2.3 Werkstoff

Die zu verwendenden Werkstoffe sind in Bild 01 bis 02 dieser TL festgelegt.

Qualitätsnachweis:

Die Einhaltung der Forderungen an die Werkstoffe ist durch Werksbescheinigung 2.1 nach DIN EN 10204 zu bescheinigen.

2.4 Beschaffenheits- und andere Merkmale

2.4.1 Oberflächenbehandlung

2.4.1.1 Ausführung altsilber:

Abzeichen nach dem Anbringen der Splinte blank beizen und chemisch oxydieren. Oxydschicht 0,5 µm. Vorderseite altsilberfarbig bürsten.

Vorderseite und Rückseite des Abzeichens mit farblosem Einbrennlack, Basis Acrylharz, lackieren und nach den Verarbeitungsrichtlinien des Lackherstellers einbrennen. Lackschicht mindestens 10 µm.

2.4.1.2 Ausführung silber:

Abzeichen nach dem Anbringen der Splinte matt silbern beizen.

Vorderseite und Rückseite mit farblosem, seidenmattem Einbrennlack, Basis Acrylharz, lackieren und nach den Verarbeitungsrichtlinien des Lackherstellers einbrennen. Lackschicht mindestens 10 µm.

2.4.1.3 Ausführung gold:

Abzeichen nach dem Anbringen der Splinte matt golden beizen.

Vorderseite und Rückseite mit farblosem, seidenmattem Einbrennlack, Basis Acrylharz, lackieren und nach den Verarbeitungsrichtlinien des Lackherstellers einbrennen. Lackschicht mindestens 10 µm.

2.4.1.4 Das Abzeichen muss eine glatte, seidenmatt glänzende Oberfläche aufweisen.

2.4.2 Prüfung der Oberflächenbehandlung

Forderung: Beständigkeit gegen Perchlorethylen

Prüfbedingungen: Abzeichen 5 Minuten in siedendes Perchlorethylen tauchen

Beurteilung: Nach der Prüfung dürfen keine Veränderungen am Abzeichen eingetreten sein. Ein geringer Glanzverlust ist zulässig.

2.5 Fertigungsverfahren

Alle Kanten müssen gratfrei und gebrochen sein.

Für nicht tolerierte Maße gelten die Freimaßtoleranzen - grob - DIN ISO 2768-1.

Der Splint bzw. Schraubstift ist durch Hartlöten DIN 8505-1, wahlweise durch Widerstand-Pressschweißen DIN 1910-5 bzw. Bolzenschweißverfahren anzubringen.

Das Lot muss gleichmäßig verlaufen sein.

Der VersArt ist hohl zu prägen.

2.6 Kennzeichnen des VersArt

Auf der Rückseite des Abzeichens ist das Firmenzeichen oder die Anfangsbuchstaben einzuprägen. Auf der Vorderseite dürfen dabei keine Druckstellen sichtbar sein.

Aus Platzgründen kann die Kennzeichnung der Anzeichen Stern und Stabskapitänleutnant entfallen.

3 QUALITÄTSSICHERUNG

3.1 Qualitätsprüfungen

3.1.1 Typprüfung

Als Typprüfung gelten die in 2 und 4 aufgeführten Prüfungen. Ihre Ergebnisse sind als Grundlage für die Zulassung zur Lieferung dem Auftraggeber nachzuweisen.

3.1.2 Ablieferungsprüfungen

Zum Nachweis der Einhaltung der technischen Forderungen sind die in 2 und 4 aufgeführten Prüfungen vom Auftragnehmer durchzuführen. Die Ergebnisse sind zu dokumentieren.

Bei der Abnahmeprüfung gilt für die Freigabe der Lieferung aufgrund von Stichprobenprüfungen:

Prüfung auf fehlerhafte Einheiten nach einer Einfach-Stichprobenanweisung für normale Prüfung - Prüfniveau II - mit AQL 4,0 gemäß DIN ISO 2859-1 unter Beachtung von VG 95082-3.

Ein zurückgewiesenes Los darf - sortiert oder nachgearbeitet und unter der Maßgabe, dass der Auftragnehmer die getroffenen Maßnahmen darlegt - einmal wiedervorgelegt werden.

Das zur Wiederholungsprüfung vorgestellte Los wird den gleichen Prüfungen wie bei der Erstvorstellung unterworfen, jedoch wird die Prüfung der beanstandeten Merkmale und der Merkmale, die durch die Behebung der Beanstandung beeinflusst werden können, nach einer Stichprobenanweisung durchgeführt, deren AQL zwei Stufen kleiner ist als die für die erste Prüfung vereinbarte AQL.

Ist eine Beseitigung der Fehler nicht möglich oder nicht zugelassen bzw. erfüllt das zur Wiederholungsprüfung vorgestellte Los nicht die Annahmekriterien, so ist das Los nicht freizugeben.

3.2 Gütesicherung

Der Auftragnehmer hat auf der Grundlage der Qualitätsforderungen Maßnahmen entsprechend den Bestimmungen der AQAP-131, NATO-Qualitätssicherungsforderungen für Endprüfung durchzuführen.

Diese Gütesicherungsmaßnahmen sind darzulegen.

Bescheinigung der Prüfergebnisse

Die Einhaltung der in diesen TL gestellten technischen Forderungen an den Gegenstand dieser TL ist vom Auftragnehmer durch ein Qualitätsprüf-Zertifikat nach DIN 55350-18-4.2.1 zu bestätigen, das dem amtlichen Güteprüfer vorzulegen ist.

Auf Verlangen ist diesem eine Ausfertigung zu überlassen.

3.3 Güteprüfung

Der amtliche Güteprüfer wird sich von der Einhaltung der technischen und technisch-organisatorischen Forderungen überzeugen.

Der amtliche Güteprüfer ist berechtigt, die in Abschnitt Qualitätsprüfungen genannten Ablieferungsprüfungen als Abnahmeprüfung nochmals durchführen zu lassen oder selbst durchzuführen.

Unter der Voraussetzung, dass der Auftragnehmer alle zur Gütesicherung erforderlichen Maßnahmen zur Zufriedenheit des amtlichen Güteprüfers durchgeführt hat, kann diese Abnahmeprüfung mit der Ablieferungsprüfung verbunden werden. In diesem Fall ist der Zeitpunkt für die Durchführung der Prüfung rechtzeitig mit dem amtlichen Güteprüfer abzustimmen.

4 VERPACKUNG

Verpackungsstufe H oder C.

4.1 Verpackungsstufe H

Nach TL 8100-0102

4.2 Verpackungsstufe C

Die Verpackung ist für die VerpSt C/NATO-VerpSt 4 nach TL 8100-0101 mit folgenden zusätzlichen Forderungen oder Abweichungen auszuführen.

4.2.1 Grundpackung

10 VersArt sind Rückseite an Rückseite zu legen und in Papier nach TL 8135-0012, Klasse 3, Typ A, (60 g/m²) einzuwickeln.

50 dieser Päckchen sind in eine handelsübliche Schachtel zu packen. Die Packung ist zu verschließen.

4.2.2 Versandpackung

4.2.2.1 10 Grundpackungen sind in eine Schachtel nach TL 8115-0041 Bauart 1 oder Bauart 7 rüttelfest zu verpacken.

Die Außenmaße (Maximalmaße) der Versandpackung müssen den modularen Teilflächen des Flächenmoduls 600 mm x 400 mm, DIN 55510 entsprechen.

Es ist eine 2-wellige (C+B-Welle) Wellpappschachtel zu verwenden, die in ihrer Qualität eine Stapelhöhe von 2,50 m, d.h. mindestens 13 Schachteln übereinander gestapelt, ohne Verformung (insbesondere der unteren Lagen), gewährleistet.

4.2.2.2 Verschluss der Versandpackung

Nach VG 95615-3B/60 mm oder 5B/60 mm.

4.3 Kennzeichnen der Verpackung

4.3.1 Die Grundpackung ist mit

Versorgungsnummer
MGI-Nummer
Versorgungsartikelname
Menge und Bezugseinheit
VerpSt und Herstellungsjahr
Auftragsnummer
Auftragnehmer

gut leserlich und dauerhaft zu kennzeichnen.

4.3.2 Die Versandpackung ist gut leserlich und dauerhaft zu kennzeichnen mit:

	<u>Schrift</u>	<u>Schriftgröße</u>
Versorgungsnummer	DIN 1451-3	10
MGI-Nummer	DIN 1451-3	10
Versorgungsartikelname	DIN 1451-3	16
Menge und Bezugseinheit	DIN 1451-3	28
Verpackungsstufe	DIN 1451-3	49
Lieferdatum (Monat/Jahr)	DIN 1451-3	28
Bruttogewicht (kg) und Volumen (m ³)	DIN 1451-3	10
Auftragsnummer	DIN 1451-3	10
Auftragnehmer	DIN 1451-3	10
Stapelhöhe	DIN 1451-3	10

Die Kennzeichnung erfolgt auf der Seite mit der größten Kantenlänge und auf der links anschließenden Stirnseite oben links.

- 4.3.3 Das Verpackungsmaterial ist unter Hinweis auf die Verpackungsverordnung (VerpackV) entsprechend TL 8100-0072 zu kennzeichnen.
- 4.4 Kennzeichnungsbeispiel siehe Anhang A

Anhang BGesamtumfangDienstgradabzeichen aus Metall, Planungsnummer 8455-01422

<u>Ausführung</u>	<u>Versorgungsnummer (VersNr.)</u>	<u>Versorgungsartikelname (VAN)</u>
A	8455-12-120-2081	ABZEICHEN, DIENSTGRAD Eichenlaub, silber, Metall
B	8455-12-120-2080	Eichenlaub, gold, Metall (Bild 01-1 dieser TL)
C	8455-12-331-2427	ABZEICHEN, DIENSTGRAD Stabskapitänleutnant, gold, Metall (Bild 01-2 dieser TL)
D	8455-12-137-6106	ABZEICHEN, DIENSTGRAD Feldwebel, altsilber, Metall
E	8455-12-137-6109	Bootsmann, gold, Metall (Bild 02-1 dieser TL)
F	8455-12-137-6107	ABZEICHEN, DIENSTGRAD Oberfeldwebel, altsilber, Metall
G	8455-12-137-6110	Oberbootsmann, gold, Metall
H	8455-12-137-6108	ABZEICHEN, DIENSTGRAD Hauptfeldwebel, altsilber, Metall
I	8455-12-137-6111	Hauptbootsmann, gold, Metall (Bild 02-3 dieser TL)
J	8455-12-351-0103	ABZEICHEN, DIENSTGRAD Gefreiter, altsilber, Metall
K	8455-12-351-0106	Gefreiter, gold, Metall (Bild 02-4 dieser TL)
L	8455-12-351-0104	ABZEICHEN, DIENSTGRAD Obergefreiter, altsilber, Metall
M	8455-12-351-0107	Obergefreiter, gold, Metall (Bild 02-5 dieser TL)
N	8455-12-351-0105	ABZEICHEN, DIENSTGRAD Hauptgefreiter, altsilber, Metall
O	8455-12-351-0108	Hauptgefreiter, gold, Metall (Bild 02-6 dieser TL)
P	8455-12-157-1418	ABZEICHEN, DIENSTGRAD Unteroffizieranwärter, altsilber, Metall
Q	8455-12-160-2091	Unteroffizieranwärter, gold, Metall (Bild 02-7 dieser TL)
R	8455-12-160-0215	ABZEICHEN, DIENSTGRAD Stern, silber, Metall
S	8455-12-160-0216	Stern, gold, Metall (Bild 03-1 dieser TL)

Lösen folgende vorhergehende VersArt ab:
8455-12-120-2082 (Stern 15 mm Seitenlänge)
8455-12-120-2083 (Stern 15 mm Seitenlänge)

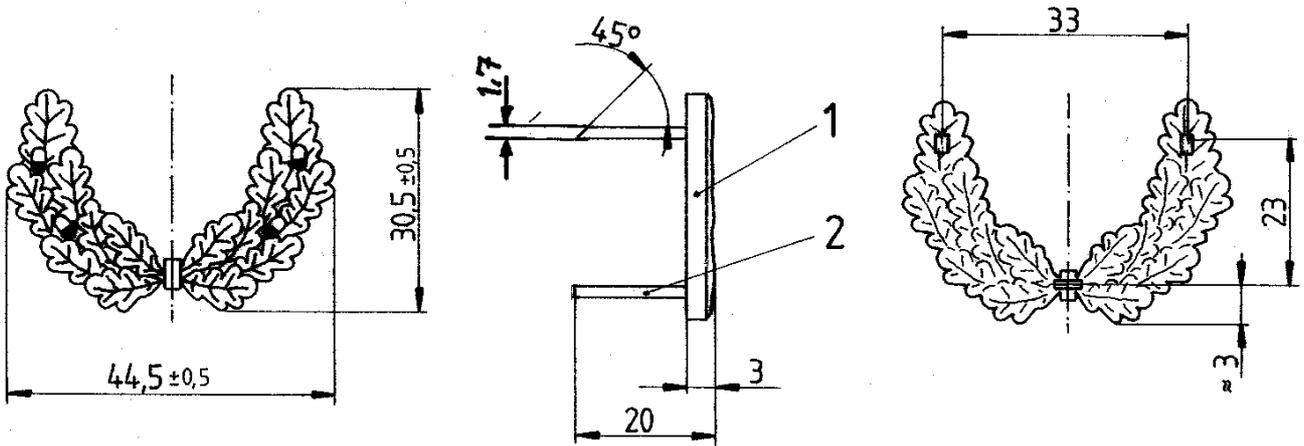
Bild 01-1

VersNr.: 8455-12-120-2081

VAN ABZEICHEN DIENSTGRAD-
Eichenlaub, silber, Metall

8455-12-120-2080

Eichenlaub, gold, Metall



Maße in mm

Position	Menge	Benennung der Norm-Bezeichnung	Werkstoff, Ausführung und Bemerkung
1	1	Abzeichen	Ausführung silber: Ausgangsmaterial Blech 0,8 CuNi12Zn24 DIN EN 1652 Ausführung gold: Ausgangsmaterial Blech 0,8 CuZn15 DIN EN 1652
2	3 bzw. nach Bedarf	Splint	Blech 0,8 CuZn 15 DIN EN 1652

Bild 01-2

VersNr.: 8455-12-331-2427

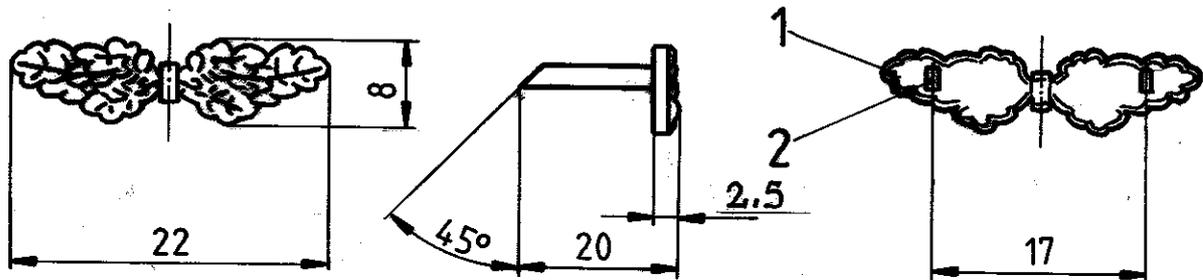
VAN ABZEICHEN, DIENSTGRAD
Stabskapitänleutnant, gold, MetallStückliste nach Bild 01-1
Maße in mm

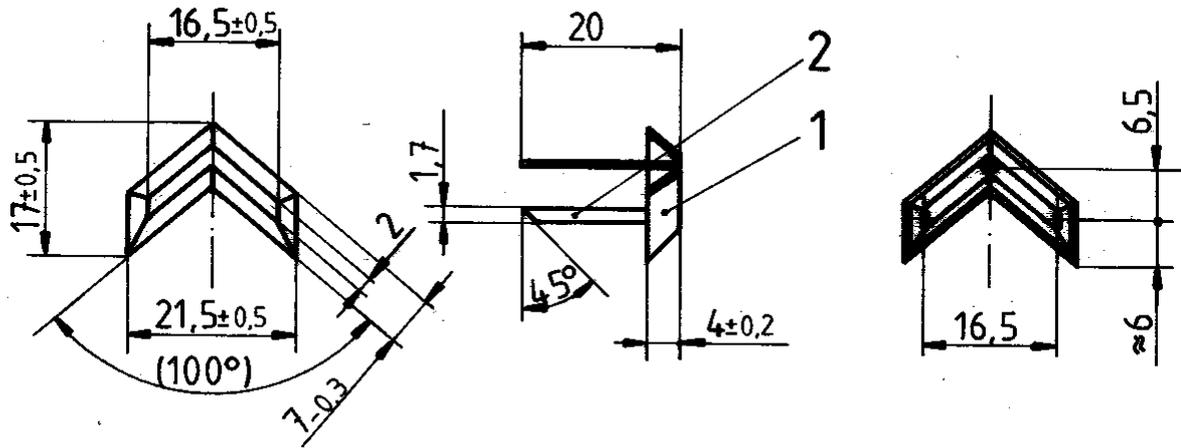
Bild 02-1

VersNr.: 8455-12-137-6106

VAN ABZEICHEN, DIENSTGRAD
Feldweibel, altsilber, Metall

8455-12-137-6109

Bootsmann, gold, Metall



Maße in mm

Position	Menge	Benennung der Norm-Bezeichnung	Werkstoff, Ausführung und Bemerkung
1	1	Abzeichen	Ausführung altsilber: Ausgangsmaterial Blech 0,8 CuNi12Zn24 DIN EN 1652 Ausführung gold: Ausgangsmaterial Blech 0,8 CuZn15 DIN EN 1652
2	3 bzw. nach Bedarf	Splint	Blech 0,8 CuZn 15 DIN EN 1652

Bild 02-2

VersNr.: 8455-12-137-6107

VAN ABZEICHEN, DIENSTGRAD
Oberfeldwebel, altsilber, Metall

8455-12-137-6110

Oberbootsmann, gold, Metall

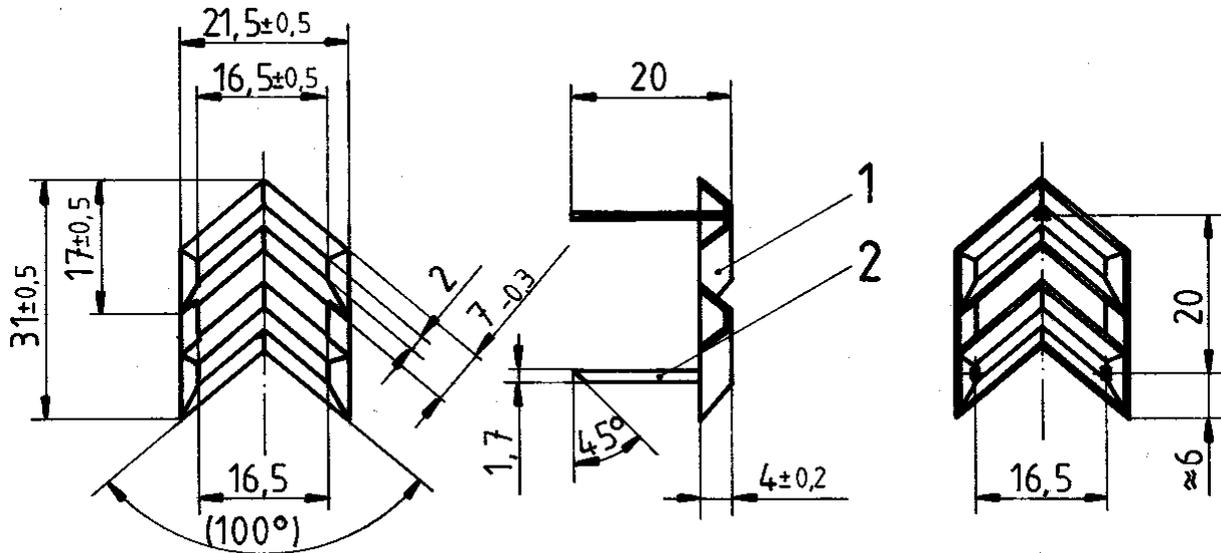


Bild 02-3

VersNr.: 8455-12-137-6108

VAN ABZEICHEN, DIENSTGRAD
Hauptfeldwebel, altsilber, Metall

8455-12-137-6111

Hauptbootsmann, gold, Metall

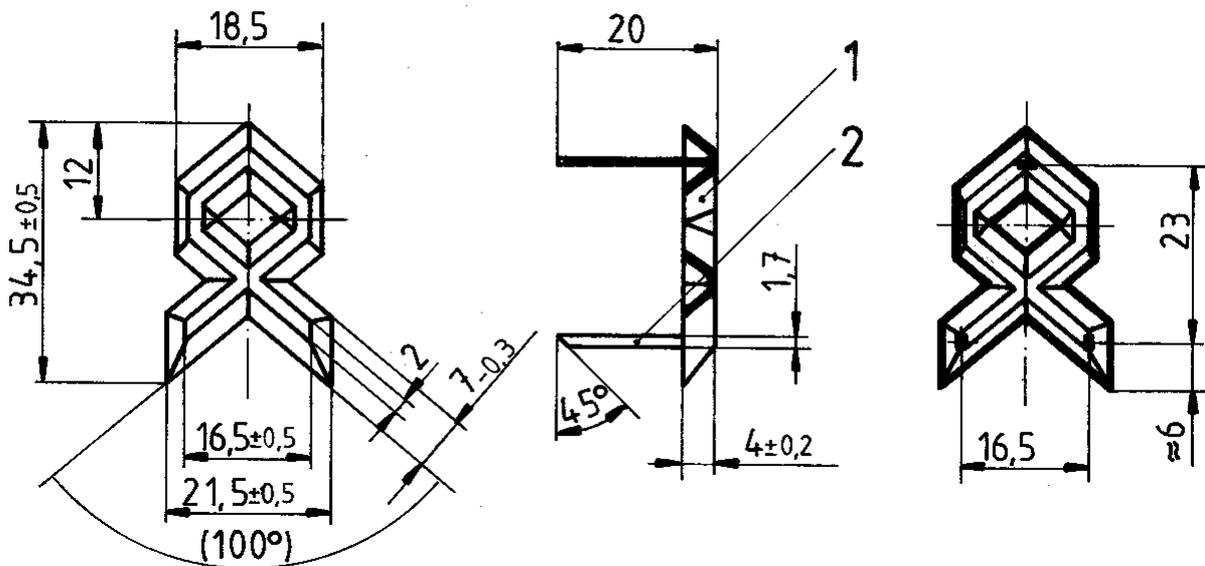


Bild 02-4

VersNr.: 8455-12-351-0103

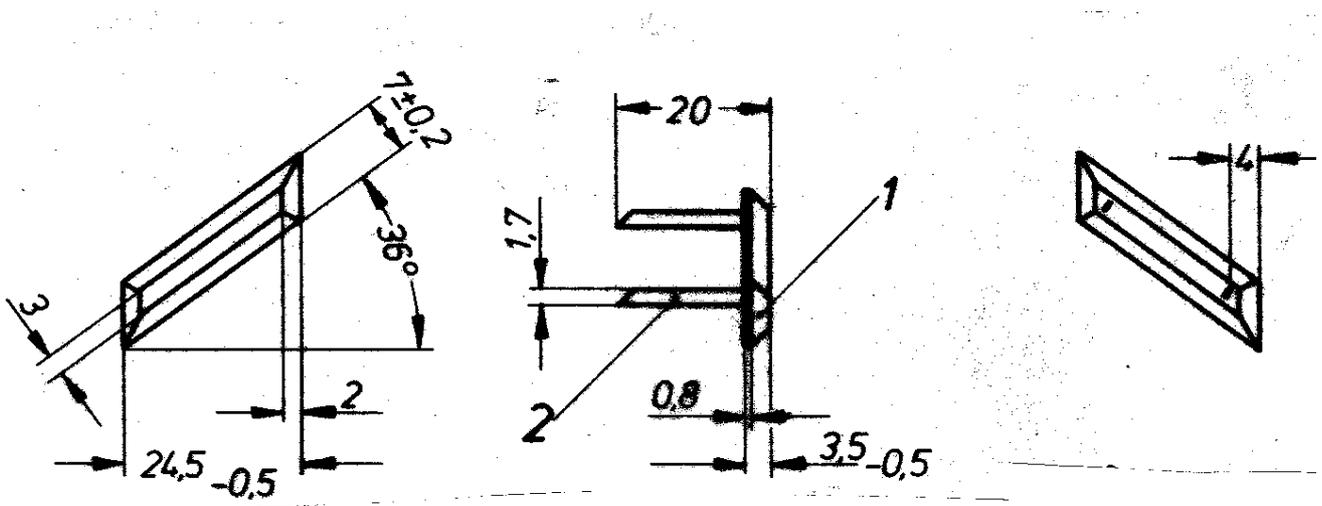
VAN ABZEICHEN, DIENSTGRAD
Gefreiter; altsilber, Metall

8455-12-351-0106

Gefreiter, gold, Metall

Dargestellte Ausführung, links:

Spiegelbildliche Ausführung, rechts:



1 Paar bestehend aus 1 EA Linksprofil und
1 EA Rechtsprofil

Stückliste nach Bild 02-1
Maße in mm

Die Einzelversorgungsnummern entfallen, da die Artikel nur noch als Paar beschafft werden.

Bild 02-5

VersNr.: 8455-12-351-0104

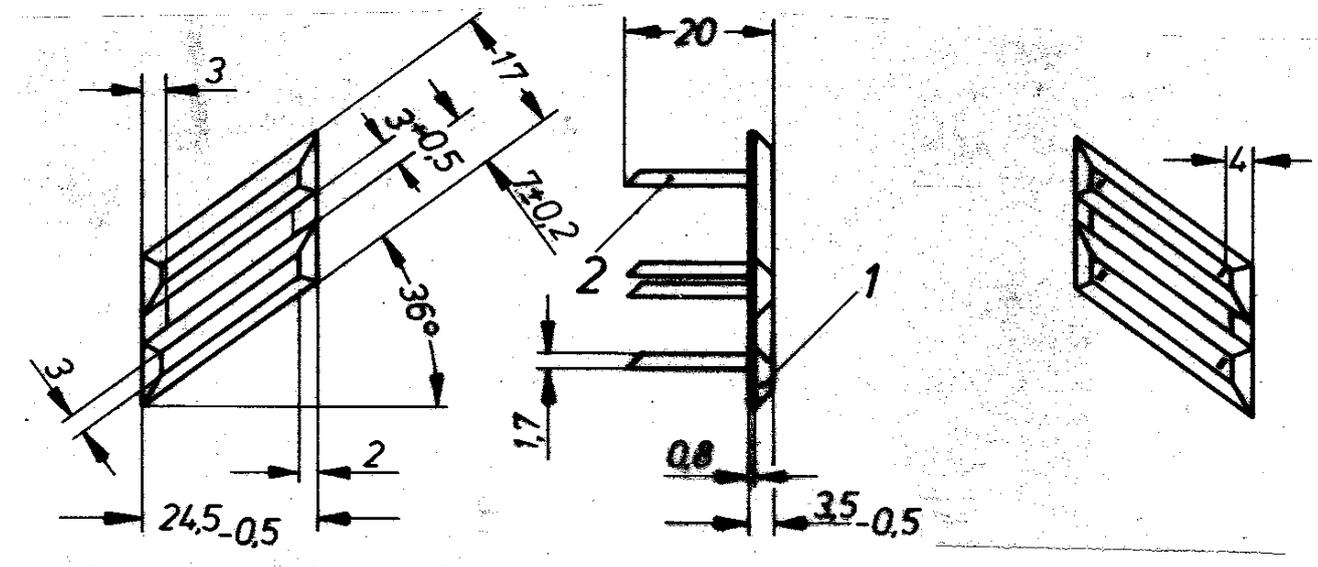
VAN ABZEICHEN, DIENSTGRAD
Obergefreiter, altsilber, Metall

8455-12-351-0107

Obergefreiter, gold, Metall

Dargestellte Ausführung, links:

Spiegelbildliche Ausführung, rechts:



1 Paar bestehend aus 1 EA Linksprofil und
1 EA Rechtsprofil

Stückliste nach Bild 02-1
Maße in mm

Die Einzelversorgungsnummern entfallen, da die Artikel nur noch als Paar beschafft werden.

Bild 02-6

VersNr.: 8455-12-351-0105

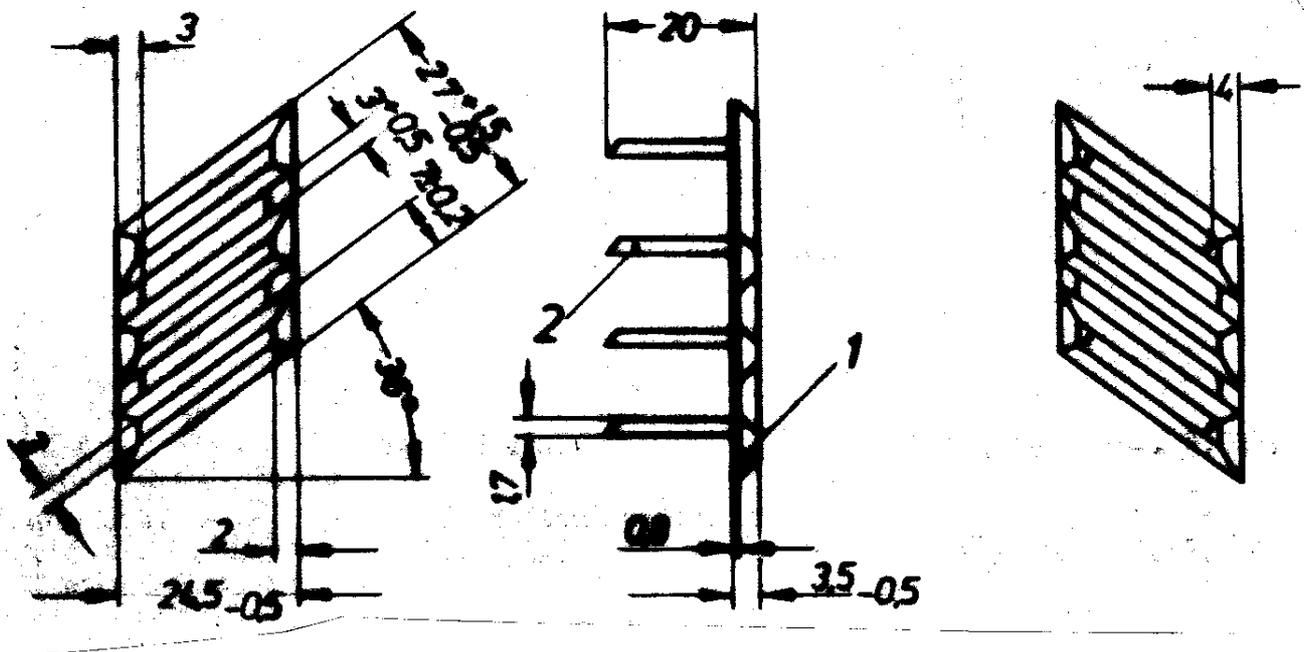
VAN ABZEICHEN, DIENSTGRAD
Hauptgefreiter, altsilber, Metall

8455-12-351-0108

Hauptgefreiter, gold, Metall

Dargestellte Ausführung, links:

Spiegelbildliche Ausführung, rechts:



1 Paar bestehend aus 1 EA Linksprofil und
1 EA Rechtsprofil

Stückliste nach Bild 02-1
Maße in mm

Die Einzelversorgungsnummern entfallen, da die Artikel nur noch als Paar beschafft werden.

Bild 02-7

VersNr.: 8455-12-157-1418

VAN ABZEICHEN, DIENSTGRAD
Unteroffizieranwärter, altsilber, Metall

8455-12-160-2091

Unteroffizieranwärter, gold, Metall

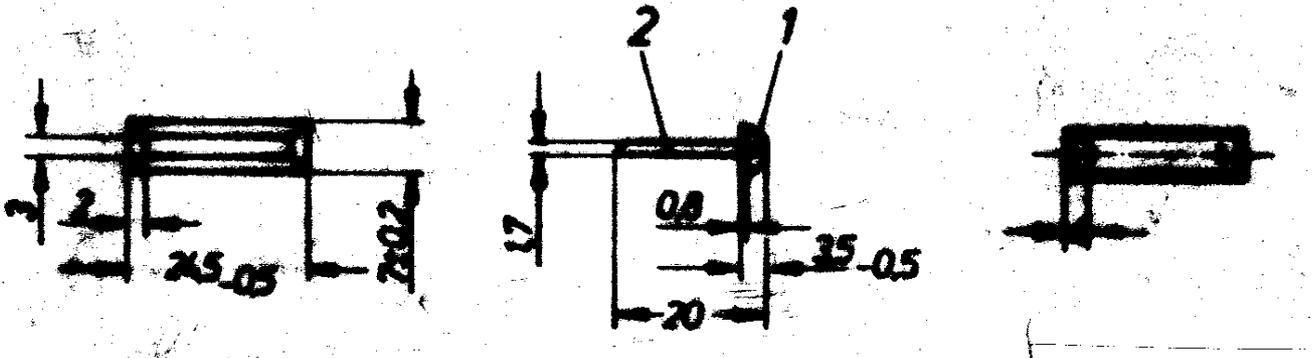
Stückliste nach Bild 02-1
Maße in m

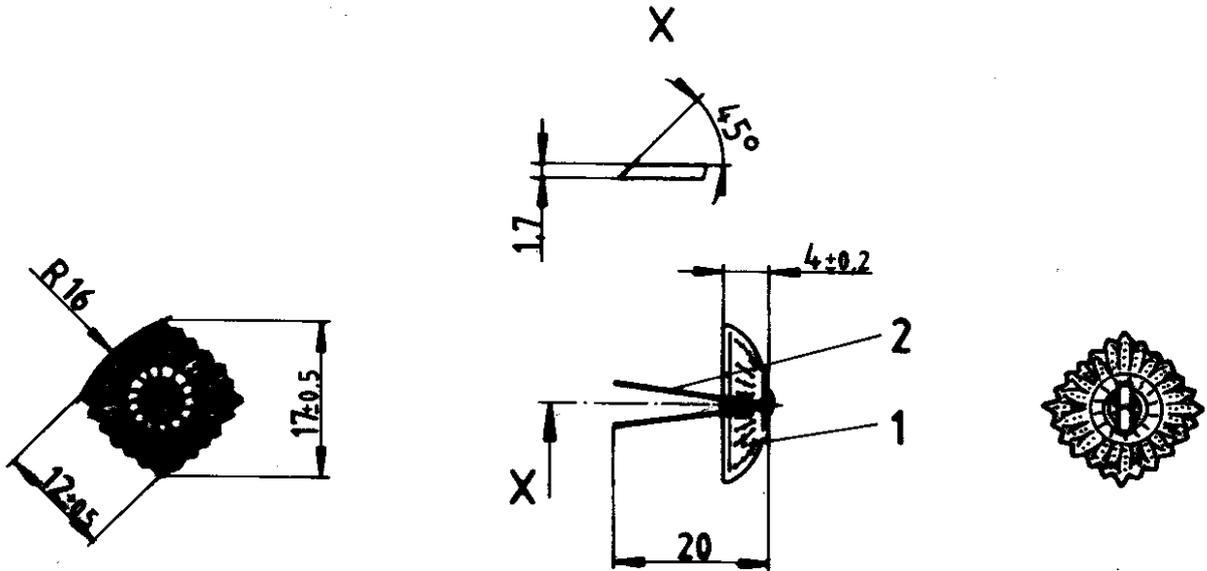
Bild 03-1

VersNr.: 8455-12-160-0215

VAN ABZEICHEN, DIENSTGRAD
Stern, silber, Metall

8455-12-160-0216

Stern, gold, Metall



Maße in mm

Position	Menge	Benennung der Norm-Bezeichnung	Werkstoff, Ausführung und Bemerkung
1	1	Abzeichen	Ausführung silber: Ausgangsmaterial Blech 0,8 CuNi12Zn24 DIN EN 1652 Ausführung gold: Ausgangsmaterial Blech 0,8 CuZn15 DIN EN 1652
2	2	Splint	Blech 0,8 CuZn 15 DIN EN 1652